



## Konzepte der Handlungsfelder für den Planungszeitraum 2023-2028 des Ev.-luth. Kirchenkreises Celle

Zwischen Hamburg und Hannover, gelegen im südlichen Teil der Lüneburger Heide, befindet sich einer der größten Kirchenkreise der Landeskirche Hannover: der Kirchenkreis Celle.

<b>Einwohner</b>	147.446
<b>Fläche/Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km<sup>2</sup>)</b>	992 km <sup>2</sup> / 149
<b>Gemeinden</b>	30
<b>Mitglieder Ev.-luth. Kirche (Stand: 01/2022)</b>	ca. 69.000

Die Stadt Celle ist Oberzentrum mit etwa 70.000 Einwohnern. Überregionale Verkehrsanbindungen existieren in Form des Fernbahnhofs Celle mit ICE-Anbindung sowie die B 3. Infra- und Sozialstruktur sind gut ausgewogen. Ein Kontrast zum städtischen Gepräge mit stellt das stark ländlich und landwirtschaftlich geprägte Celler Umland dar, das durch zahlreiche Naherholungsgebiete und landwirtschaftliche Betriebe gekennzeichnet ist.

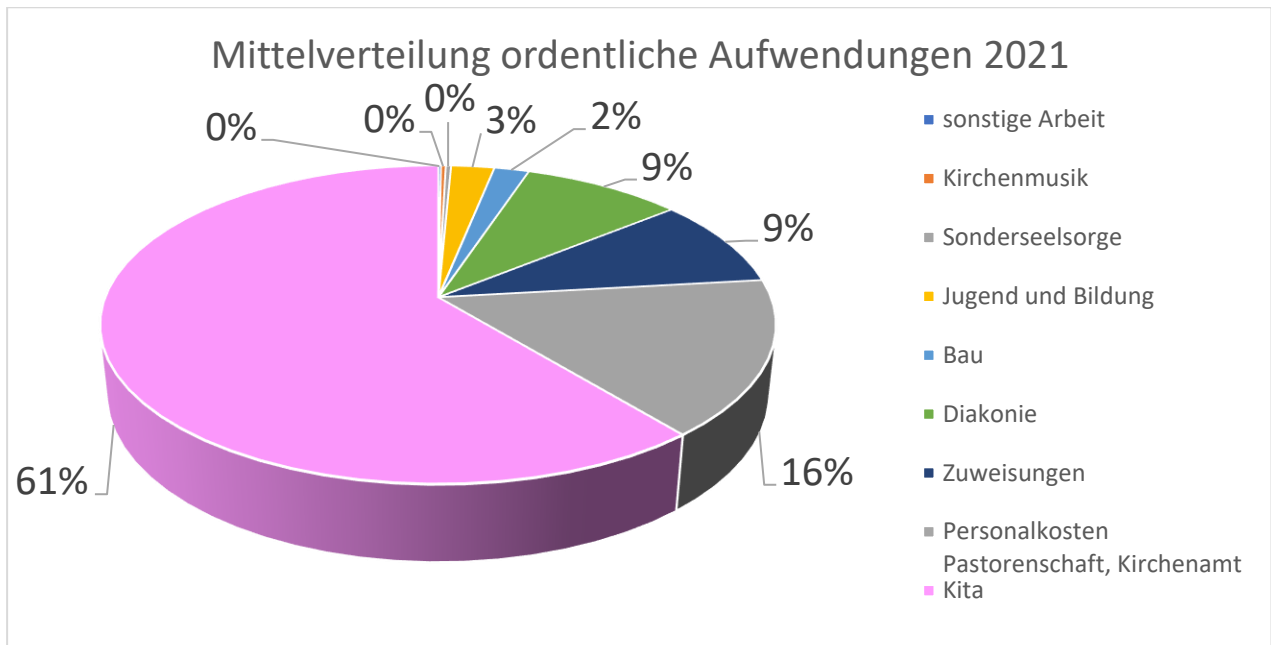
Der Kirchenkreis liegt ausschließlich im Gebiet des Landkreises Celle. Er besteht aus insgesamt 30 ev.-luth. Kirchengemeinden, davon liegen 13 Gemeinden im Stadtgebiet, 17 im Umland. Beschäftigt werden ca. 700 Mitarbeitende bei Kirchenkreis und Kirchengemeinden; ca. 3.750 Ehrenamtliche bilden das Rückgrat kirchlichen Lebens im Ev.-luth. Kirchenkreis.

Im Stadtgebiet befindet sich, neben der ältesten niedersächsischen Fachwerksynagoge, die größte jezidische Gemeinde Europas mit ca. 3.000 Mitgliedern. Das katholische Dekanat Celle, Gemeinden der reformierten Evangelischen Kirche und der SELK sowie freikirchliche Angebote ergänzen das kirchliche Leben vor Ort.

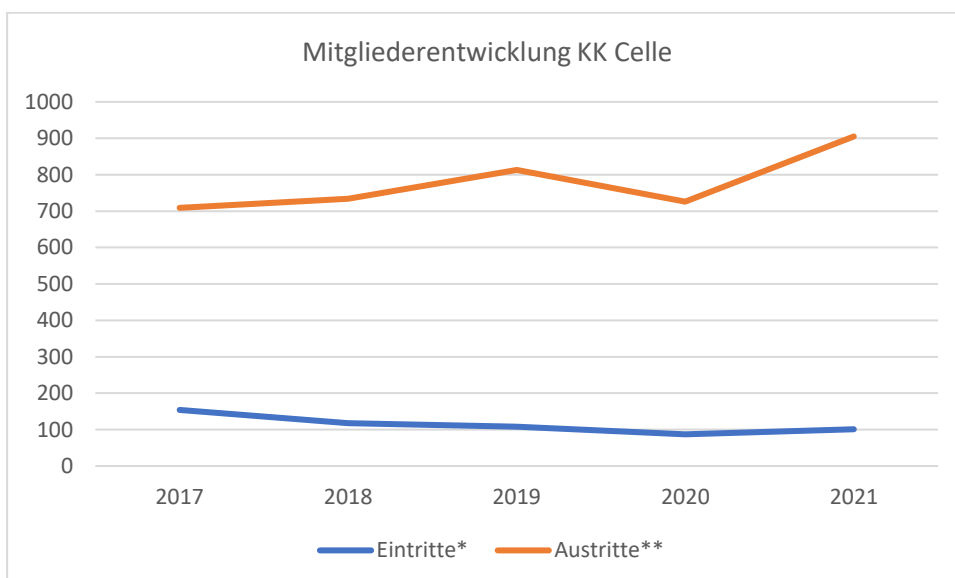
Etwa 5.200 Gewerbebetriebe mit über 35.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sorgen für einen Einpendlerüberschuss von fast 12.000 Berufstätigen. Für die Industrielandschaft prägend sind ca. 50 Unternehmen der Wertschöpfungskette aus der Erdöl- und Erdgasbohr- und -serviceindustrie und der Geothermiebranche mit etwa 8.000 Beschäftigten; Celle gilt als das „Houston Europas“. Die Arbeitsplätze in diesem Segment waren in den letzten Jahren drastisch rückläufig und haben zu einer spürbaren Strukturveränderung geführt.

Weiterhin bedeutender Wirtschaftsfaktor ist der Tourismussektor: Mit mehr als 295.000 Übernachtungen und ca. 3 Millionen Tagesbesuchern sind das Hotel- und Gastgewerbe sowie angeschlossene

gästeorientierte Dienstleistungen eine wichtige Säule der örtlichen Wirtschaft. Besucherinnen und Besucher schätzen sowohl das Ambiente der Altstadt Celles – eines der größten erhaltenen Fachwerkensembles Norddeutschlands - als auch die weitläufigen Wanderwege wie dem Jakobusweg von Soltau über Celle zum Mariensee im Umland.



Die Mitgliederentwicklung im Kirchenkreis Celle ist über die vergangenen Jahre betrachtet rückläufig:



Bei den Eintritten wurden keine Taufen, bei den Austritten keine Verstorbene/umgepfarrte Mitglieder betrachtet.

Die Altersstruktur im Kirchenkreis Celle ist ausgewogen. Ein Viertel der Mitglieder ist unter 30 Jahre alt; die Hälfte unter 50.

